

**27. Juli 2025**

(Ort der Liturgiefeier: Kirche zum Heiligen Georg, Griechengasse 5, 1010 Wien)

**7. Matthäus-Sonntag**

*Des heiligen Großmartyrers und Heilers  
Panteleimon.*

**Κυριακή Ζ' ΜΑΤΘΑΙΟΥ**

*Τοῦ Ἁγίου Μεγαλομάρτυρος καί ἱαματι-  
κοῦ Παντελεήμονος.*

**1. Antiphon (Ps 91,2.3.16)**

1. Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.

*Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)*

2. Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.

3. Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei ihm ist.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

**2. Antiphon (Ps 92,1.5)**

1. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat sich bekleidet und mit  
Macht umgürtet. *Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden*

*die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)*

2. Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.

3. Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.

Ehre sei ..., jetzt und immerdar ...

**Efhymnion**

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres  
Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebälerin und immerwäh-  
renden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch  
geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten.  
Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heili-  
gen Geiste, rette uns.

**3. Antiphon (Ps 94,1.2-3.4-5)**

1. Kommt lasst uns dem Herrn frohlocken und zujauchzen Gott, unserem Heil!

*Engelsmächte waren an Deinem Grab \* und die Wächter waren wie erstorben.*

*\* Und Maria stand im Grab und suchte Deinen makellosen Leib. \* Den Hades*

*raubtest Du aus, \* und wurdest von ihm nicht überwältigt. \* Du bist der Jung-*

*frau begegnet und hast das Leben geschenkt. \* Du von den Toten erstandener*

*Herr, Ehre sei Dir. (und nach jedem Vers)*

2. Lasst uns mit Lob Seinem Angesicht nahen und mit Psalmen ihm jauchzen,  
denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über alle Erde.

3. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, sein sind die Gipfel der Berge. Sein ist das Meer, das er gemacht hat, das trockene Land, das seine Hände gebildet.

## NACH DEM EINZUG

### Apolytikia

#### 1. der Auferstehung (6. Ton)

Engelsmächte waren an Deinem Grab \* und die Wächter waren wie erstorben. \* Und Maria stand im Grab und suchte Deinen makellosen Leib. \* Den Hades raubtest Du aus, \* und wurdest von ihm nicht überwältigt. \* Du bist der Jungfrau begegnet und hast das Leben geschenkt. \* Du von den Toten erstandener Herr, Ehre sei Dir.

#### 2. des Heiligen ⚡

Sieggekrönter heiliger und heilender Panteleimon, \* bitte den erbarmungsvollen Gott, \* dass Er unseren Seelen Vergebung der Sünden gewähre.

#### 3. des Kirchenpatrons ⚡

Befreier der Gefangenen und Beschützer der Armen, \* Arzt der Kranken und Verteidiger der Herrschenden, \* du Träger des Siegeszeichens und Großmartyrer Georg, \* bitte Christus, Gott, unsere Seelen zu erretten.

#### 4. des Patrons der Gemeinde ⚡

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel \* und hat den Erdkreis erleuchtet, \* für die Welt hat sie Schätze der Uneigennützigkeit erworben \* und uns die Höhe der Demut gezeigt. \* Mit deinen Worten lehrst du uns, \* Vater Johannes Chrysostomos. \* Bitte den Logos Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

#### Kontakion der Periode des Kirchenjahres ⚡

Auf dem Berge wurdest Du verklärt, \* und soweit es Deine Jünger ertrugen, \* schauten sie, Christus, Gott, Deine Herrlichkeit, \* auf dass sie, wenn sie Dich gekreuzigt sehen, \* das freiwillige Leiden zu erkennen vermögen, \* der Welt aber verkünden, \* dass Du in Wahrheit bist des Vaters Abglanz.

---

## TRISAGION

---

Prokimenon 1. Vers: Der Gerechte freut sich im Herrn. (Ps63,11a)

Prokimenon 2. Vers: Höre, o Gott, meine Stimme. (Ps63,1a)

## APOSTELLESUNG 2 Tim. 2,1-10 (zum Tagesheiligen)

Lesung aus dem zweiten Brief des heiligen Apostels Paulus an die Timotheus.

Mein Sohn Timotheus, sei stark in der Gnade, die dir in Christus Jesus geschenkt ist. <sup>2</sup> Was du vor vielen Zeugen von mir gehört hast, das vertrau zuverlässigen

Menschen an, die fähig sind, auch andere zu lehren. <sup>3</sup> Leide mit mir als guter Soldat Christi Jesu. <sup>4</sup> Keiner, der in den Krieg zieht, lässt sich in Alltagsgeschäfte verwickeln, denn er will, dass sein Heerführer mit ihm zufrieden ist. <sup>5</sup> Und wer an einem Wettkampf teilnimmt, erhält den Siegeskranz nur, wenn er nach den Regeln kämpft. <sup>6</sup> Der Bauer, der die ganze Arbeit tut, soll als erster seinen Teil von der Ernte erhalten. <sup>7</sup> Überleg dir, was ich sage. Dann wird der Herr dir in allem das rechte Verständnis geben. <sup>8</sup> Denk daran, dass Jesus Christus, der Nachkomme Davids, von den Toten auferstanden ist; so lautet mein Evangelium, <sup>9</sup> für das ich zu leiden habe und sogar wie ein Verbrecher gefesselt bin; aber das Wort Gottes ist nicht gefesselt. <sup>10</sup> Das alles erdulde ich um der Auserwählten willen, damit auch sie das Heil in Christus Jesus und die ewige Herrlichkeit erlangen.

## **E** VANGELIUM Mt. 9,27-35

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

In jener Zeit, <sup>27</sup> als Jesus weiterging, folgten ihm zwei Blinde und schrien: Hab Erbarmen mit uns, Sohn Davids! <sup>28</sup> Nachdem er ins Haus gegangen war, kamen die Blinden zu ihm. Er sagte zu ihnen: Glaubt ihr, dass ich euch helfen kann? Sie antworteten: Ja, Herr. <sup>29</sup> Darauf berührte er ihre Augen und sagte: Wie ihr geglaubt habt, so soll es geschehen. <sup>30</sup> Da wurden ihre Augen geöffnet. Jesus aber befahl ihnen: Nehmt euch in acht! Niemand darf es erfahren. <sup>31</sup> Doch sie gingen weg und erzählten von ihm in der ganzen Gegend. <sup>32</sup> Als sie gegangen waren, brachte man zu Jesus einen Stummen, der von einem Dämon besessen war. <sup>33</sup> Er trieb den Dämon aus, und der Stumme konnte reden. Alle Leute staunten und sagten: So etwas ist in Israel noch nie geschehen. <sup>34</sup> Die Pharisäer aber sagten: Mit Hilfe des Anführers der Dämonen treibt er die Dämonen aus. <sup>35</sup> Jesus zog durch alle Städte und Dörfer, lehrte in ihren Synagogen, verkündete das Evangelium vom Reich und heilte alle Krankheiten und Leiden.